

Prof. Dr. U. Motschmann Dipl.-Phys. H. Kriegel

ELEKTRODYNAMIK

SS 2013

9. Übungsblatt

Abgabe: Mo., 10. Juni 2013 bis 17 Uhr im Kasten vor A317

Fragen zu den Aufgaben: H. Kriegel, Raum A317, Tel.: 391-5187, h.kriegel@tu-bs.de

17. Messung der Zeitdilatation

(3 Punkte)

Die Zeitdilatation wurde erstmal 1971 experimentell nachgewiesen. Dazu wurden Cäsium-Atomuhren an Bord eines Linienflugzeuges gebracht, das mit einer Geschwindigkeit von 900 km/h je zweimal in West- bzw. Ostrichtung um die Erde flog. Anschließend wurden die Uhren mit am Boden befindlichen Uhren verglichen.

- (a) Berechnen Sie den Gangunterschied der Uhren nach der Speziellen Relativitätstheorie. Nehmen Sie der Einfachheit halber an, dass die Flugroute oberhalb des Äquators verlief.
- (b) Wie oft müsste das Flugzeug die Erde umrunden, damit man eine Zeitdifferenz von 1s erhält?

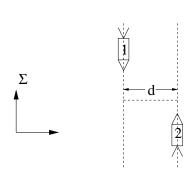
Hinweis: Führen Sie Ihre Rechnung in dem System durch, in dem der Erdmittelpunkt ruht. Dieses System kann näherungsweise als Inertialsystem betrachtet werden (Lokales IS).

18. Relativistische Lösegeldübergabe

(4 Punkte)

In dieser Aufgabe diskutieren wir die Transformation von Geschwindigkeiten zwischen verschiedenen Inertialsystemen.

Aus der Sicht eines Beobachters im Inertialsystem Σ bewegen sich zwei Raumschiffe auf parallelen Bahnen im Abstand d mit den Geschwindigkeiten $\underline{v}_1 = -c/2 \, \underline{e}_2$ bzw. $\underline{v}_2 = c/2 \, \underline{e}_2$.



- i. In dem Zeitpunkt, in dem die Raumschiffe vom System Σ aus gesehen den kürzesten Abstand d haben, schickt das Schiff 1 ein Paket mit der Geschwindigkeit 3c/4 ab (wiederum bezogen auf das Inertialsystem Σ). In welchem Winkel muß aus der Sicht eines Beobachters an Bord von Schiff 1 das Paket abgeschickt werden, damit es das zweite Schiff erreichen kann? Nehmen Sie an, dass die Koordinatenachsen des Beobachters auf Schiff 1 parallel zu denen des Systems Σ sind.
- ii. Mit welcher Geschwindigkeit bewegt sich das Paket vom Schiff 1 aus gesehen?

Bitte wenden \longrightarrow

19. Das Zwillingsparadoxon: Ein Abenteuer mit Leia und Luke (6 Punkte)

Am Neujahrstag 2200 startet die Weltraumfahrerin Leia von der Erde und fliegt mit 80% der Lichtgeschwindigkeit nach Alpha Zentauri (etwa vier Lichtjahre von der Erde entfernt). Wenn sie den Stern erreicht, dreht sie schnell eine Runde (das dafür benötigte Zeitintervall sei vernachlässigbar) und fliegt zurück. Sie kommt am Neujahrstag 2210 wieder nach Hause. Ihr Bruder Luke bleibt auf der Erde. Die beiden machen aus, sich an jedem Neujahrstag (nach ihrer eigenen Uhr) per Funk eine Grußbotschaft zu schicken. *Hinweis:* Bei den Teilaufgaben (a)-(c) wird ein rechnerischer Nachweis verlangt.

- (a) Zeigen Sie, dass Leia, einschließlich des letzten Reisetages, sechs Botschaften schicken wird, während Luke zehn Botschaften schicken wird, und demzufolge Leia weniger gealtert ist.
- (b) Zeigen Sie, dass Leia bis zum Zeitpunkt ihrer Umkehr nur einen Neujahrsgruß erhält, die anderen neun erst auf dem Rückweg.
- (c) Zeigen Sie, dass Luke in den ersten neun Jahren nur alle drei Jahre eine Botschaft von Leia erhält, im letzten Jahr jedoch drei Botschaften.
- (d) Zeichnen Sie auf Kästchenpapier das entsprechende Minkowski-Diagramm inklusive der Weltlinien von Leia, Luke und allen ausgesendeten Botschaften.

20. Doppler-Effekt und Aberration

(7 Punkte)

Betrachten Sie eine ebene elektromagnetische Welle der Form $\Phi(\underline{r},t) = \sin(\underline{k} \cdot \underline{r} - \omega t)$ mit $\omega = ck$.

- (a) Analysieren Sie die ebene Welle $\Phi(\underline{r}',t') = \sin(\underline{k}' \cdot \underline{r}' \omega' t')$, die ein Beobachter sieht, der sich mit konstanter Geschwindigkeit $\underline{v} = (v,0,0)$ in x_1 -Richtung bewegt. Bestimmen Sie $\underline{k}'(\underline{k})$ und $\omega'(\omega)$.
 - *Hinweis:* Machen Sie sich zunächst anschaulich klar, dass die Phase $\xi = \underline{k} \cdot \underline{r} \omega t$ invariant unter Lorentz-Transformationen ist.
- (b) Die Änderung der Frequenz $\omega \to \omega'$ aufgrund der Relativbewegung beider Inertialsysteme bezeichnet man als relativistischen Doppler-Effekt. Wir betrachten ein konkretes Beispiel:

Bestimmen Sie die Geschwindigkeit, bei der infolge des relativistischen Doppler-Effekts eine in Fahrtrichtung liegende rote Ampel grün erscheint.